

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

KR-Nr. 105/2018

Sitzung vom 4. Juli 2018

684. Anfrage (Langfristige Zukunftsgestaltung für den Kanton Zürich)

Kantonsrätin Silvia Rigoni und Kantonsrat Beat Bloch, Zürich, haben am 9. April 2018 folgende Anfrage eingereicht:

Das aktuelle politische Handeln bestimmt nicht nur das Leben der heutigen Menschen im Kanton Zürich, sondern auch die Zukunft der kommenden Generationen. Noch nie hat sich die Welt so rasch und grundlegend verändert wie in den letzten Jahrzehnten. Diese Dynamik bietet viele Gestaltungschancen für eine gerechtere und langfristig tragfähigere Entwicklung unserer Gesellschaft, birgt ab auch Risiken und kann Verunsicherung auslösen. Die Politik ist konfrontiert mit immer drängenderen Umweltproblemen, Folgen der Globalisierung und demografischen Umwälzungen. Angesichts dieser komplexen Themenfelder ist es eine grosse Herausforderung, die natürlichen Lebensgrundlagen, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Bevölkerung zu erhalten, auch mit Blick auf die kommenden Generationen.

Bekannt ist, dass sich der Regierungsrat jeweils für die Dauer einer Legislatur mit Zukunftsfragen auseinandersetzt und für die kommenden vier Jahre Ziele verabschiedet. Weiter werden zu bestimmten Themen, wie zum Beispiel Verkehr oder Raumplanung, längerfristige Strategien erarbeitet. Diese Instrumente sind wichtig, reichen aber nicht aus. Vielmehr braucht es auch eine Gesamtschau, welche über das sektorielle Denken hinausgeht und Strategien und Handlungsspielräume für einen grösseren Zeitraum aufzeigen. Erst mit einer durchdachten Gesamtschau wird die längerfristige Zukunft unseres Kantons fassbar und erst so können wir sie auch mitgestalten.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Zu welchen zukunftsrelevanten Themen verfügt der Regierungsrat über Strategien, welche über die jeweilige Legislatur hinausreichen?
2. Zu welchen zukunftsgerichteten Themen finden direktionsübergreifende Planungen statt?
3. Welche Kreise (Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft etc.) werden in die Erarbeitung dieser Planungen und Strategien einbezogen?

4. Befasst sich der Regierungsrat im Rahmen einer Gesamtschau, das heisst über die Grenzen einzelner Themen hinaus, mit längerfristigen Strategien?
5. Wenn ja, mit welchen Kreisen werden diese Strategien erarbeitet?

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Silvia Rigoni und Beat Bloch, Zürich, wird wie folgt beantwortet.

Einleitende Bemerkungen:

Gemäss Art. 66 der Kantonsverfassung (LS 101) bestimmt der Regierungsrat aufgrund einer langfristigen Betrachtung die Ziele und Mittel seiner Regierungspolitik. Der Regierungsrat hat diese Verpflichtung zur langfristigen Betrachtung so umgesetzt, dass die Richtlinien der Regierungspolitik nicht nur die strategischen Ziele in einer Legislaturperiode, sondern darüber hinaus auch die langfristigen Ziele des Kantons umfassen. Nach § 1 der Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung (VOG RR, LS 172.11) ergeben sich diese langfristigen Ziele insbesondere aus Verfassung und Gesetz. Das Erreichen der langfristigen Ziele des Kantons wird im Legislaturbericht aufgezeigt (§ 3 Abs. 2 VOG RR). Gemäss § 4 Abs. 1 VOG RR bildet der Legislaturbericht eine Grundlage der Lagebeurteilung. So stellt der Regierungsrat sicher, dass sich seine gesamte Geschäftstätigkeit systematisch an einer langfristigen Betrachtung orientiert, die über die einzelne Legislaturperiode hinausgeht. Die langfristigen Ziele werden alle vier Jahre aktualisiert. Die Abstimmung der strategischen Planung auf die langfristige Betrachtung wird in der Beantwortung der Fragen 4 und 5 im Einzelnen ausgeführt.

Zu Fragen 1–3:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Planungen und Strategien des Regierungsrates zu zukunftsrelevanten Themen, die über die laufende Legislatur hinausreichen. Dargestellt ist die Einbeziehung anderer Direktionen als der federführenden sowie weiterer Kreise (Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft usw.) in die Erarbeitung der Planungen und Strategien. Allgemein besteht in der kantonalen Verwaltung eine Kultur der systematischen Einbeziehung betroffener Dienststellen bei Vorhaben. Betroffene Kreise aus Wirtschaft und Gesellschaft sowie der Gemeinden werden regelmässig beigezogen.

Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021	Zuständig- keit	Autor	RRB Nr.	Gültigkeit	Bei Gültigkeit über 2019 hinaus:	
					Einbezogene Direktionen	Weitere einbezogene Kreise
Social-Media-Strategie für den Kanton Zürich	SK	Regierungsrat (SK)	748/2012	unbefristet	alle Direktionen	–
Rahmenvereinbarung zur E-Government-Zusammen- arbeit zwischen Bund und Kantonen 2016–2019, E-Government-Strategie Schweiz	SK	Bundesrat, Konfe- renz der Kantons- regierungen	1106/2015	2016–2019	–	–
Strategie Aussenbeziehungen	SK	Regierungsrat (SK)	1227/2007	unbefristet	alle Direktionen	–
Strategie Digitale Verwaltung des Kantons Zürich 2018– 2023	SK	Regierungsrat (SK)	390/2018	2018–2023	alle Direktionen	externe Fachleute, Gremien der E-Govern- ment-Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden (egovpartner.zh)
Impulsprogramm 2018/2019 zur Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung 2018– 2023	SK	SK	390/2018	jährliche Überprü- fung	alle Direktionen	E-Government-Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden (egovpartner.zh)
Leitbild und strategische Schwerpunkte 2018–2022 der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)	SK	Internationale Bodensee Konferenz	1198/2017	2018–2022	alle Direktionen	Verwaltungsinternes Koordinations- gremium für Aussenbeziehungen; Institutionen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft
Berichterstattung zu den Schwerpunkten in der Straf- verfolgung 2015–2019 und Schwerpunktbildung in der Strafverfolgung 2019–2022	JI	Regierungsrat (JI, DS)	geplant, ersetzt RRB Nr. 1081/2015	2019–2022	DS	Verwaltung

Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021	Zuständig- keit	Autor	RRB Nr.	Gültigkeit	Bei Gültigkeit über 2019 hinaus:	
					Einbezogene Direktionen	Weitere einbezogene Kreise
Leitbild Kulturförderung des Kantons Zürich	Jl	Regierungsrat (Jl)	165/2015	unbefristet	Mitarbeitende der BD, BI, VD, DS	Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissen- schaft, Kunstschaffende aller Sparten; Förderer
Strategie zur Verwendung der Integrationspauschale für vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge	Jl	Regierungsrat (Jl)	300/2015	unbefristet	BI, VD, DS, GD	Verwaltung
Kantonales Integrationspro- gramm KIP 2 (2018–2021)	Jl	Regierungsrat (Jl)	549/2017	2018–2021	BI, VD, DS, GD	Verwaltung (Gemeinden), Wirtschaft (Anbieter)
Gemeinde- und Wirksamkeits- bericht 2017	Jl	Regierungsrat (Jl)	1228/2016	2017–2020	alle Direktionen	Verwaltung, Wissenschaft (Fachbeirat)
Sportpolitisches Konzept des Kantons Zürich	DS	Regierungsrat (DS)	530/2006	unbefristet	BI, GD, BD, VD	Bundesamt für Sport, Sportverbände, betroffene Institutionen, kantonale Sport- kommission
Sportanlagenkonzept des Kantons Zürich	DS	Regierungsrat (DS)	654/2007	unbefristet	BD	Bundesamt für Sport, Gemeindepräsi- dentenverband, Sportverbände, Kanton Baselland als Kanton mit einem be- stehenden Sportanlagenkonzept, Zürcher Kantonalverband für Sport, kantonale Sportkommission
Konzept Nachwuchsförde- rung Sport des Kantons Zürich	DS	DS	887/2011	unbefristet	BI	Vertreterinnen und Vertreter des Ver- bands- und Vereinssports, Städte Zürich und Winterthur sowie Swiss Olympic
Alterspolitik im Kanton Zürich	DS	Innerdirektionale Arbeitsgruppe (DS)	1150/2009	unbefristet	alle Direktionen	Fachpersonen, Altershilfeorganisationen

Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021	Zuständig- keit	Autor	RRB Nr.	Gültigkeit	Bei Gültigkeit über 2019 hinaus:	
					Einbezogene Direktionen	Weitere einbezogene Kreise
Konzept zur Förderung der Eingliederung invalider Personen gemäss Art. 10 IFEG für Invalideinrichtun- gen im Erwachsenenbereich	DS	Regierungsrat (DS)	900/2010	unbefristet	DS	Konferenz der kantonalen Sozialdirekto- rinnen und Sozialdirektoren (SODK), insbesondere mit den in der SODK Ost vertretenen Kantonen, Invalideinricht- ungen im Rahmen der beratenden Kommission für Fragen im Bereich Einrichtungen für erwachsene invalide Menschen
Invalideinrichtungen für erwachsene Personen im Kanton Zürich, Bedarfsplanung 2017–2019	DS	Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, DS	748/2016, neuer RRB geplant für 2019	bis 2019, Aktualisierung geplant für 2020–2022	–	Hochschule Luzern, Soziale Arbeit; Einrichtungen gemäss IEG (Invalidein- richtungen); Expertenhearings
Langfristige Finanz- und Investitionsplanung 2030	FD	FV	221/2017	2018–2030	alle Direktionen und konsolidierten Organi- sationen	–
Eigentümerstrategie Abraxas Informatik AG	FD	Regierungsrat (FD)	1375/2013	4–5 Jahre	DS, VD	FD und SJD Kanton St. Gallen, Abraxas Informatik AG, AWIK Group AG
Steuerbelastungsmonitor	FD	BAK Economic Research & Consul- tancy AG, im Auftrag der FD	394/2008	jährliche Erneuerung	–	BAK Economic Research & Consultancy AG
Personalpolitische Schwer- punkte 2016–2019	FD	Regierungsrat (FD)	1231/2016	2016–2019; später: vgl. nachfolgend	alle Direktionen	Externer Berater (Vertreter der Wissen- schaft)

Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021	Zuständigkeit	Autor	RRB Nr.	Gültigkeit	Bei Gültigkeit über 2019 hinaus:
					Einbezogene Direktionen
Personalstrategie 2019–2022	FD	Regierungsrat (FD)	Vorgesehen Ende 2018 oder Anfang 2019	2019–2022	Externe Beratung, Abklärungen betreffend Trends
Berufliche Grundbildung in der kantonalen Verwaltung (Konzept und Umsetzung)	FD	Regierungsrat (FD)	35/2017	unbefristet	–
HR-IT-Strategie / Projekte 2019–2022	FD	Regierungsrat (FD)	Vorgesehen Ende 2018 oder Anfang 2019	2019–2022	Externe Unterstützung und Abklärungen im HR-IT-Umfeld
Neue kantonale IKT-Strategie	FD	Regierungsrat (FD)	383/2018	5–7 Jahre	AWK Group AG
Gesamtverkehrskonzept Kanton Zürich	VD	Regierungsrat (VD)	25/2018	2018–2030	–
Grundsätze über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr	VD	Regierungsrat (VD)	574/2017	2020–2023	Verkehrsrat (VD, FD, Städte und Gemeinden, BAV, SBB)
Agglomerationsprogramm Stedlung und Verkehr Kanton Zürich 3. Generation	VD	VD	1158/2016	VD, BD	Planungsregionen, RZU, Städte und Gemeinden im Perimeter der Agglomerationsprogramme, Transportunternehmen, Kanton AG; im Rahmen der Mitwirkung SH, TG, SG, SZ, ZG, Verein Agglomeration Schaffhausen, Agglo Obersee, Öffentlich

Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021	Zuständig- keit	RRB Nr.	Gültigkeit	Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: Einbezogene Direktionen	Weitere einbezogene Kreise
Velonezplan	VD	591/2016		VD, BD, DS	keit (im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung Stellungnahmen erhalten von Parteien, Einwohnervereinen, Stiftung PWG, Flughafen Zürich, IG Westtangente Plus, Privatpersonen)
Konzept für Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Zürich	GD	1432/2004	unbefristet	–	Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich, heute EBPI, breite Vernehmlassung des Konzepts unter den Partnern
Sicherstellung der Sucht- prävention in allen Regionen des Kantons Zürich	GD	1295/1994	unbefristet	–	Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich, regionale Suchtpräventionsstellen, Suchtpräventionsfachleute, Vernehmlassung Gemeinden
Konzept für kantonsweit tätige Fachstellen für Sucht- prävention	GD	1465/1999	unbefristet	Bi; Vernehmlassung GD, Bi, DS	Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich, kantonsweit tätige Suchtpräventionsstellen, Suchtpräventionsfachleute
Strukturbericht der Zürcher Spitalplanung 2012	GD	GD	2021	–	Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone
Zürcher Spitalliste 2012 Akutomatik	GD	GD	2021	–	Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone

Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021	Zuständigkeit	Autor	RRB Nr.	Gültigkeit	Bei Gültigkeit über 2019 hinaus:
					Weitere einbezogene Kreise
Zürcher Spitalliste 2012 Rehabilitation	GD	Regierungsrat (GD)	1134/2011	2021	– Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone
Strukturbericht der Zürcher Psychiatrieplanung 2012	GD	GD	1533/2011	2021	– Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone
Zürcher Spitalliste 2012 Psychiatrie	GD	Regierungsrat (GD)	1533/2011	2021	– Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone
Psychiatriekonzept Kanton Zürich	GD	Regierungsrat (GD)	1830/1998	unbefristet	BI, SD Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, Gemeinden
Gesamtstrategie Hoch- spezialisierte Medizin	GD	Regierungsrat (GD, BI)	385/2009	unbefristet	BI Universitäre Leistungserbringer
Evaluation des Prämienver- billigungssystems im Kanton Zürich	GD	B.S.S. Volkswirtschaftliche Beratung	1219/2013	bis 2019 (Grundlage für Revision EG KVG)	– Sozialversicherungsanstalt, diverse Interviewpartnerinnen und -partner (u. a. Sozialamt, Gemeinden)
Eigentümerstrategie für das Universitätsklinikum Zürich	GD	Regierungsrat (GD)	345/2017	ab 2018	– USZ, FD, PwC Schweiz
Eigentümerstrategie für die Psychiatrische Universitäts- Klinik Zürich	GD	Regierungsrat (GD)	347/2017	ab 2018	– PUK, FD, PwC Schweiz
Masterplan Entwicklung PUK-Areal Neu-Rheinau	GD	BD, GD	75/2015	ab 2018	BD Externe Planungsbüros

Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021	Zuständigkeit	Autor	RRB Nr.	Gültigkeit	Bei Gültigkeit über 2019 hinaus:
	keit				Weitere einbezogene Kreise
Spitalplanung 2022	GD	Regierungsrat (GD)	337/2018	2022 bis etwa 2032	– Leistungserbringer, Verbände im Gesundheitswesen, Fachexpertinnen und -experten, andere Kantone
Projekt «Mäander» (Koordination und Initiierung von Massnahmen zur besseren gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Demenz)	GD	GD	517/2018	ab 2018	Jl, DS; übrige Direktionen gemäss Dispositiv
Projekt «Gesundheitskompetentes Zürich» (Verbesserung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung)	GD	GD	geplant	ab 2018	Externe Partner für das Programm (Careum) bzw. die Projekte (z. B. Leistungserbringer-Organisationen)
Strategie Schulrauminfrastruktur Sekundarstufe II	BI	BI	376/2013	unbefristet (Planungshorizont bis 2040)	Stellen aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft
Kantonaler Richtplan	BD	Regierungsrat (BD)	309/2012	unbefristet (Planungshorizont 25 Jahre)	Zahlreiche Stellen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft für die Grundlagenarbeiten
Raumplanungsbericht 2013	BD	Regierungsrat (BD)	185/2014	2013–2016	
Eigentümerstrategie für die Axpo Holding AG	BD	Regierungsrat (BD)	1196/2016	2017–2020	BD, FD, VD Energiewirtschaft
Eigentümerstrategie für die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich	BD	Regierungsrat (BD)	1197/2016	2017–2020	BD, FD, VD Energiewirtschaft

Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021	Zuständigkeit	Autor	RRB Nr.	Gültigkeit	Bei Gültigkeit über 2019 hinaus:
					Weitere einbezogene Kreise
Naturschutz-Gesamtkonzept für den Kanton Zürich	BD	Regierungsrat (BD)	3801/1995, 240/2017	unbefristet	BD, VD, BI, FD Wissenschaft (UZH, ETH), Verbände (ZBV, Waldwirtschaftsverband, Gemeindepräsidentenverband, Naturschutz), Gemeinden, Parteien
Leitbild für den Wald im Kanton Zürich	BD	Regierungsrat (BD)	1744/1997	unbefristet	BD, VD Verband Zürcher Forstpersonal, Waldwirtschaftsverband Kanton Zürich
Massnahmenplan Luftreinhaltung	BD	Regierungsrat (BD)	1979/2009, 21/2016	unbefristet	Entwurf: BD; alle Direktionen im Rahmen einer Vernehmlassung
Langfristige Raumentwicklungsstrategie	BD	Regierungsrat (BD)	1377/2014	bis 2040	alle Direktionen Wissenschaftlicher Beirat
Masterplan Hochschulgebiet Zürich Zentrum	BD	BD	679/2014	unbefristet (Planungs-horizont >20 Jahre)	BD, BI, GD Institutionen im Hochschulgebiet, Stadt Zürich
Masterplan Campus Irchel	BD	BD, BI	1063/2014	unbefristet (Planungs-horizont >20 Jahre)	BD, BI, JI Stadt Zürich, verschiedene Institutionen
GIS-ZH-Strategie 2017–2020	BD	BD	1015/2016	2017–2020	BD, VD, JI, DS GVZ
Masterplan Zukunft Kasernenareal Zürich	BD	BD	975/2016	unbefristet (Planungs-horizont >20 Jahre)	BD, BI Stadt Zürich, Interessierte aus Bevölkerung, Wirtschaft und Politik

Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021	Zuständig- keit	Autor	RRB Nr.	Gültigkeit	Bei Gültigkeit über 2019 hinaus:	
					Einbezogene Direktionen	Weitere einbezogene Kreise
Umweltbericht 2014	BD	BD	1199/2014	unterschied- lich je nach Umwelt- bereich	BD, VD	Verwaltung, Wissenschaft
Kantonaler Richtplan, Teil- revision, Kapitel 4.3 «öffent- licher Verkehr», Glattalbahn, und Kapitel 6 «öffentliche Bauten und Anlagen», Natio- naler Innovationspark	BD	BD	733/2014	unbefristet (Planungs- horizont 25 Jahre)	BD, VD, BI	Region Glattal, Gemeinden Dübendorf, Wangen-Brüttisellen und Volketswil, Bund, verschiedene Institutionen
Kantonaler Richtplan, Teil- revision, Kapitel 6 «öffentliche Bauten und Anlagen», Ge- bietsplanung Hochschulgebiet Zürich Zentrum	BD	BD	358/2015	unbefristet (Planungs- horizont 25 Jahre)	BD, BI, GD	Institutionen im Hochschulgebiet, Stadt Zürich
Kantonaler Richtplan, Teil- revision 2016, Kapitel 4 «Verkehr – Rosengartenram und Rosengartentunnel»	BD	BD	898/2017	unbefristet (Planungs- horizont 25 Jahre)	BD, VD	Stadt Zürich, Bund
Kantonaler Richtplan, Teil- revision 2016, Kapitel 2 «Siedlung», Kapitel 3 «Land- schaft» und Kapitel 6 «öffent- liche Bauten und Anlagen»	BD	BD	941/2017	unbefristet (Planungs- horizont 25 Jahre)	BD, BI, VD, JI	ETH Zürich, Stadt Zürich

Strategische Planung gemäss KEF 2018–2021	Zuständigkeit	Autor	RRB Nr.	Gültigkeit	Bei Gültigkeit über 2019 hinaus: Einbezogene Direktionen	Weitere einbezogene Kreise
Masterplan Lengg	BD	BD	1003/2017	unbefristet (bzw. bis zur Anpassung oder Aufhebung)	BD, BI, GD	Stadt Zürich, verschiedene Institutionen
Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2016, Kapitel 4 «Verkehr» und Kapitel 5 «Versorgung, Entsorgung»	BD	BD	18/2018	unbefristet (Planungshorizont 25 Jahre)	BD, VD	
Immobilienstrategie	BD	BD	901/2017	Betrachtungshorizont 2018–2038/2048 Überprüfung rund alle vier Jahre	alle Direktionen	Die Inhalte beruhen auf den rechtlichen und politischen Vorgaben des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie Erfahrungswerten und Entwicklungen aus Wirtschaft und Verwaltung.
Energieplanungsbericht 2017	BD	BD	20/2018	2018–2021	BD, VD	Städte, Energiebranche
Strahlungsrisiken im Kanton Zürich, Festlegung von Massnahmen	BD	BD	900/2017	unbefristet	BI, JI, GD, DS	Erarbeitung des Entwurfs: AMEL (diverse Fachstellen), VD (AWA, Arbeitsbedingungen), Kantonales Labor, Kantonsärztlicher Dienst, Universitätsspital, ALN (Arten- und Biotopschutz)
Masterplan Entwicklung PUK-Areal Neu-Rheinau	BD	BD	75/2015	unbefristet	GD, DS, JI	

Zu Frage 4:

Mit den Richtlinien der Regierungspolitik bestimmt der Regierungsrat die wichtigsten strategischen Schwerpunkte sowie die langfristige Zielsetzung der laufenden Tätigkeit des Kantons und gibt sie bekannt. Zudem dienen die Richtlinien der Regierungspolitik als Grundlage für Controlling und Rechenschaft über die Tätigkeit des Kantons sowie für die Beurteilung der Zielerreichung. Die rollende Planung im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) wird auf die Richtlinien der Regierungspolitik ausgerichtet. Am Ende der Legislatur erstattet der Regierungsrat dem Kantonsrat Bericht, ob die Ziele erreicht werden konnten.

Als analytische Grundlage der Richtlinien der Regierungspolitik dient die Lagebeurteilung. Durch sie werden die vorrangigen Herausforderungen des Kantons in der Amtsdauer bestimmt. Gemäss § 4 VOG RR sind die Stärken und Schwächen, die gesellschaftlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeldentwicklungen sowie die Chancen und Risiken zu untersuchen. Die Lagebeurteilung erfolgt jeweils gegliedert nach den Politikbereichen und langfristigen Zielen des Kantons durch Fachleute der Verwaltung. Sie umfasst die zehn Politikbereiche Öffentliche Sicherheit, Bildung, Kultur und Freizeit, Gesundheit, Gesellschaft und soziale Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Raumordnung, Volkswirtschaft, Finanzen und Steuern sowie Allgemeine Verwaltung und ist auf einen langfristigen Zeithorizont ausgerichtet. Die Beachtung von Querschnittszusammenhängen wird im Verfahren gewährleistet. Gestützt auf die Lagebeurteilung in den einzelnen Politikbereichen beurteilt der Regierungsrat die Lage übergreifend und bestimmt die vorrangigen Herausforderungen des Kantons.

Zu Frage 5:

Die Lagebeurteilung erfolgt jeweils in drei Schritten:

1. Erarbeiten materieller Grundlagen. Die Staatskanzlei erarbeitet, mit punktueller Unterstützung durch das Statistische Amt und externe Fachleute sowie unter Konsultation der Direktionen, die folgenden materiellen Grundlagen: a. Standortmonitoring: Gestützt auf Indikatoren wird das Erreichen der langfristigen Ziele des Kantons beurteilt. b. Bericht Umfeldentwicklungen: Zusammenstellung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, ökologischer, technologischer und rechtlicher (Bund, EU) Entwicklungen mit Auswirkungen auf den Kanton.
2. Herleiten der zentralen Herausforderungen pro Politikbereich. In übergreifenden Workshops schätzen Fachleute der zuständigen Direktionen die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken ein und bewerten diese. Es ist Aufgabe der zuständigen Dienststellen, externe Expertise aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft in die Lagebeurteilung einfließen zu lassen.

3. Festlegen der vorrangigen Herausforderungen des Kantons. Die Ergebnisse der Workshops werden mit besonderem Augenmerk auf Querschnittszusammenhänge zusammengestellt. Gestützt auf diese Vorarbeiten bestimmt der Regierungsrat sieben bis zehn vorrangige Herausforderungen mit strategischem Charakter und beauftragt die Direktionen, Legislaturziele und Massnahmen, mit denen der Kanton auf die zentralen Herausforderungen reagieren will, im Rahmen der Eingaben zum KEF einzureichen. Dadurch ist die Abstimmung mit der Finanzplanung gewährleistet. Gestützt auf die Eingaben der Direktionen bestimmt der Regierungsrat anschliessend die Legislaturziele und Massnahmen.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Staatskanzlei.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli